



Anmeldung zum TO DO!2010

Wettbewerb
Sozialverantwortlicher Tourismus

Anmeldeschluss:
31. August 2010

Veranstalter
des Wettbewerbs:

**Studienkreis für
Tourismus
und Entwicklung e. V.**

Kooperationspartner
(z.T. seit 1995):

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung

Europäische Reiseversiche-
rung AG

Evangelischer Entwicklungs-
dienst e.V. (EED) – Tourism
Watch

ITB Berlin

Schweizerische Stiftung
für Solidarität im Tourismus
(SST)

Studiosus Reisen München
GmbH

Preisgelder:

Europäische Reiseversiche-
rung AG

Schweizerische Stiftung
für Solidarität im Tourismus
(SST)

Offizielle Anschrift des
Wettbewerbs:

Studienkreis für Tourismus
und Entwicklung e.V.,
Hauptstraße 35,
D-82327 Tutzing

Tel.: +49(0)8158 - 90 53 970,
Fax: +49(0)8158 - 90 53 971.
E-Mail: info@studienkreis.org
www.to-do-contest.org

Bezeichnung des zum Wettbewerb angemeldeten Projekts/Maßnahme

Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer, E-Mail-Adresse des Anmelders

Wer ist für das angemeldete Projekt/die Maßnahme verantwortlich?
(Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer, Ansprechpartner)

Verantwortlich für das angemeldete Projekt/die Maßnahme ist:

- eine öffentliche Institution/Einrichtung
- ein(e) private(s) Unternehmen/Einrichtung des Tourismusgewerbes
- eine sonstige juristische oder private Person

Als Anmelder erkenne ich die Teilnahmebedingungen des TO DO!2010 an.

Ich habe die auf der Rückseite dieser Anmeldung stehenden Fragen beantwortet und durch Anlagen ergänzt.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unterschrift mit Schreibmaschine/Blockschrift wiederholen

Anlagen: Ausführliche Dokumentation der Maßnahme und ihrer Wirkungen gemäß Punkt 5 der Teilnahmebedingungen.

Bitte reichen Sie kein Projekt ein, das sich noch in der Planungs- bzw. Entstehungsphase befindet. Voraussetzung zur Teilnahme am TO DO! ist die erfolgte Implementierung des Projekts seit mindestens zwei Jahren.

Bitte erläutern Sie auf einem gesonderten Papier, inwieweit Ihr Projekt/Ihre Maßnahme die Wettbewerbskriterien des TO DO!2010 (Frage 1 bis 6) ganz oder teilweise erfüllt und dokumentieren Sie Ihre Antworten bitte mit geeignetem Material (falls vorhanden z.B. durch Projektunterlagen, Presseberichte, Gutachten, Fotos, ggf. auch Videos/DVDs). Bitte beantworten Sie auch die übrigen Fragen (Zusatzfragen, Basisinformationen, touristische und ökonomische Daten).

1. Partizipation:

Wie wurden/werden die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung bei der Planung/ Realisierung Ihres Projektes/Ihrer Maßnahme einbezogen?

2. Bewusstseinsbildung:

Auf welche Weise wurde/wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme bei der ortsansässigen Bevölkerung ein Bewusstsein in Bezug auf Chancen und Risiken touristischer Entwicklung für ihren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Alltag gefördert?

3. Breiter Nutzen:

In welcher Art und Weise kamen/kommen im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme positive ökonomische, soziale und kulturelle Wirkungen des Tourismus einer breiten Bevölkerungsschicht zugute?

4. Qualifizierte touristische Arbeitsplätze:

Auf welche Weise wurde/wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme die Attraktivität touristischer Arbeitsplätze für die Einheimischen gewährleistet (z.B. durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Bezug auf Entlohnung, soziale Sicherung, Arbeitszeiten, Aus- und Weiterbildung)?

5. Stärkung der Identität:

Durch welche Maßnahmen wurde/wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme die einheimische Kultur sowie die kulturelle Identität der im Zielgebiet lebenden Menschen gestärkt?

6. Schadensminimierung/ -vermeidung:

Durch welche Maßnahmen wurden/werden im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme tourismusbedingte soziale und kulturelle Schäden im Zielgebiet minimiert bzw. vermieden?

Beantworten Sie bitte auch die drei **Zusatzfragen:**

7. Umweltverträglichkeit:

An welchen Beispielen wird deutlich, dass Ihr Projekt/Ihre Maßnahme mit den Prinzipien der Umweltverträglichkeit vereinbar ist?

8. Genderaspekt:

Gibt es Maßnahmen/Beispiele, an denen deutlich wird, dass Frauen und Männer am Planungs- und Realisierungsprozess beteiligt waren/sind? Hat sich im Verhältnis der Geschlechter untereinander der Status/die Situation von Frauen im Wirkungsfeld des Projekts/der Maßnahme verbessert?

9. Zukunftssicherung:

Durch welche Maßnahmen/Mechanismen ist die wirtschaftliche und institutionelle Nachhaltigkeit des Projektes gewährleistet? Wo sehen Sie selbst, im Zusammenhang mit der Zukunftssicherung des Projektes, Probleme oder Risiken?

Zur Erleichterung Ihrer und unserer Arbeit bitten wir Sie nun noch, uns einige allgemeine Daten über Ihr Projekt/Ihre Maßnahme mitzuteilen (Antworten bitte ebenfalls auf einem gesonderten Papier). Selbstverständlich werden diese Angaben vertraulich behandelt.

Basisinformationen:

- Schildern Sie bitte in wesentlichen Kernpunkten die Entstehungs- und Verlaufsgeschichte Ihres Projektes. Wann, warum, durch wen wurde es gegründet und realisiert?
- Wird das Projekt/die Maßnahme durch außenstehende Institutionen/Kooperationen unterstützt oder beraten? Falls ja, seit wann, durch wen? Wann endet diese Unterstützung oder Beratung?
- Gibt es eine Vernetzung mit ähnlichen Projekten oder Institutionen in anderen Regionen oder Ländern?
- Fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen - wenn möglich - die Fotokopie einer Landkarte bei, aus der der Standort Ihres Projektes ersichtlich ist.
- Wie haben Sie vom TO DO!-Wettbewerb erfahren? Durch:

<input type="radio"/> Medien	<input type="radio"/> Botschaften	<input type="radio"/> NGO	<input type="radio"/> Consultancy
<input type="radio"/> Andere:			

Touristische und ökonomische Daten:

- Wie sind Ihre touristischen Programme aufgebaut, was bieten Sie an?
- Wie wird das Projekt vermarktet? Gibt es Partnerschaften mit Reiseveranstaltern oder Agenturen?
- Wie haben sich Ihre Gästezahlen seit Projektbeginn pro Jahr entwickelt?
- Erwirtschaften Sie bereits Gewinn?
- Sind Sie in der Lage, Eigenkapital zu bilden?